



*Ev. Kirchengemeinde
Raumland*

Ostersonntag, 12. April 2020

Die Ostertage aktiv zuhause gestalten, mit allen durch Gottes Geist verbunden

Stille (Kerze anzünden)

Gebet

Gott, ich bin hier (wir sind hier) allein und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden Und so feiere ich, so halten wir inne am Tag der Auferstehung Deines Sohnes und feiern in deinem Namen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Aus Psalm 118

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Die Rechte des Herrn ist erhöht;
die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des Herrn Werke verkündigen.

Der Herr züchtigt mich schwer;
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des Herrn;
die Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Amen.

Es folgt: Lesung Matthäus 28, 1 – 10

Lesung Matthäus 28, 1 – 10

Jesu Auferstehung

1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

3 Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.

4 Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;

7 und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

8 Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

9 Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.

10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

Nach der Lesung des Evangeliums:

Kurze Stille

Frage - Impuls für die Stille: Wo begegne ich Christus in meinem Leben? Wo ist der Herr über den Tod auch mein Tröster und Herr?

Sie finden eine Vorlage für das Singen des Liedes z.B. unter:

www.ingesungen.de / www.Evangeliums.net

Lied EG 112 (singen oder sprechen)

- 1) Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland war gelegt
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.
- 2) Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei;
eh er's vermeint und denket,
ist Christus wieder frei
und ruft "Viktoria",
schwingt fröhlich hier und da
sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.
- 3) Das ist mir anzuschauen
ein rechtes Freudenspiel;
nun soll mir nicht mehr grauen
vor allem, was mir will
entnehmen meinen Mut
zusamt dem edlen Gut,
so mir durch Jesus Christ
aus Lieb erworben ist.

Alternativ: EG 99 „Christ ist erstanden von der Marter alle“

Fürbitten und Vaterunser

Lebendiger Gott, du erfüllst uns mit Lob und Dank an diesem Ostermorgen. Wie du über uns die Sonne des neuen Lebens aufsteigen lässt, so lasst ein Licht aufgehen über denen, die im Dunkeln leben. Wir bitten um deine Gegenwart und Hilfe für alle, die den Aufstand des Lebens wagen.

Lebendiger lebensschaffender Gott, verankere die Freude dieses Tages in unseren Herzen, damit sie nicht verfliegt, wenn wir zurückkehren in unserem Alltag. Präge in unser Gedächtnis ein, dass du den Tod überwunden hast, damit wir nicht in Trauer versinken, wenn wir begraben müssen, die wir lieben.

Spiel uns das Lied vom Leben, damit wir von Hoffnung singen können trotz so viel Sterbens in unserer Welt.

O Herr, hilf, dass das Licht des Ostermorgens uns aufweckt aus Trägheit und aus Zweifeln und alle Düsternis aus uns vertreibt.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen (eventuell Hände zum "Segenskörbchen" falten)

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.

Amen.

Stille (Kerze löschen)